

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 45/0135/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.08.2015
		Verfasser:	45/200
<b>Spielgruppe Augustinerbach von Uni und Kind e.V.</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.09.2015	KJA	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss

1. nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis,
2. beauftragt die Verwaltung, die angepasste Beschreibung des Trägers als Grundlage zur bestehenden Leistungsvereinbarung zu nehmen.

## finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	32.209.200	32.209.200	105.156.000	105.156.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Innerhalb des Ansatzes sind die 40.000,00 € für Uni und Kind mit eingeplant.

**Mittel in ausreichender Höhe stehen auf PSP-Element 4-060101-901-9, 53180000 in 2015 ff. zur Verfügung.**

## **Erläuterungen:**

### **1. Gründung der Spielgruppe**

Der Verein „Uni und Kind“ e.V. ist eine in Elterninitiative geführte Spielgruppe für Kinder von Studierenden und Angestellten der RWTH Aachen.

1993 wurde der Verein mit der Zielsetzung gegründet, die Kinderbetreuungssituation von Studierenden und Beschäftigten der RWTH zu verbessern.

Die Einrichtung begann mit zwei Gruppen für Kleinkinder im Alter von ein bis drei Jahren mit einem Betreuungsumfang von 20 bis 25 Stunden pro Woche.

Sie befindet sich in den Räumlichkeiten des Gebäudes Augustinerbach 2a.

Als Elterninitiative lebt „Uni und Kind e.V.“ von der aktiven Mitgestaltung der Eltern, wodurch sich die Betreuungskosten relativ gering halten.

Da die Einrichtung nur mit finanzieller Unterstützung betrieben werden kann, wurde im Oktober 1995 aufgrund eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses vom 20.06.1995 ein Vertrag mit dem Verein über die Übernahme des Betriebskostenzuschusses geschlossen.

Der kommunale Zuschuss wurde mit Beschluss des Kinder- und Jugendausschusses vom 26.08.2008 auf der Grundlage der bestehenden Leistungsbeschreibung und Leistungsvereinbarung auf 40.000,00 € für eine Betreuung von 24 Kindern festgelegt.

### **2. Aktuelle Betreuungssituation**

Uni und Kind e.V. hat in seiner Historie schon viele Wandlungen durchlaufen und passt sich immer wieder den Bedürfnissen der Studierenden und der Angestellten der RWTH an.

Die Betreuung der Kinder sieht derzeit so aus, dass in Form einer Spielgruppe 24 Kinder in drei Gruppen betreut werden.

In der Vormittagsgruppe werden die Kinder von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und in den zwei Nachmittagsgruppen von 14.00 Uhr bis 17.30 bzw. 18.00 betreut.

Aufgrund der weiterhin bestehenden Vereinbarung zwischen Uni und Kind und der Stadt erfolgt die Zahlung des kommunalen Zuschusses in Höhe von 40.000,00 € pro Jahr.

### **3. Geplante Veränderung des Betreuungsangebotes**

Mit Schreiben vom 03.08.2015 hat Uni und Kind e.V. die Beibehaltung des kommunalen Zuschusses bei Anpassung des Betreuungsangebotes zum 01.10.2015 beantragt.

Im Rahmen der Auditierung der RWTH Aachen erfolgte im Wintersemester 2013/2014 eine Studierendenbefragung zu diesem Thema. Die Befragung zeigte unter anderem auf, dass großer Bedarf an flexibler, bezahlbarer Kinderbetreuung auch im späten Nachmittagsbereich besteht. Zu dem gleichen Ergebnis kam auch die Bedarfsabfrage bzw. zeigte das Buchungsverhalten der Eltern bei Uni und Kind e.V. im Kindergartenjahr 2014/2015.

Die Eltern fordern zur besseren Planbarkeit eine Wochenbetreuungszeit von 20 Std/Woche.

Wegen der begrenzten Räumlichkeiten ist dann die Reduzierung des Platzangebotes von derzeit 24 Plätzen auf 20 Plätzen erforderlich.

Auch die Umwandlung einer Spielgruppe in eine Tageseinrichtung für Kinder ist wegen den räumlichen Voraussetzungen nicht möglich.

Hinsichtlich der geplanten Umstrukturierung wurde beim Landschaftsverband eine neue Betriebserlaubnis beantragt. Am 11.08.2015 findet diesbezüglich eine Begehung in den Räumlichkeiten von Uni und Kind e.V. statt. Auf Nachfrage beim Landesjugendamt wurde bereits eine entsprechende Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt.

#### 4. Beibehaltung des kommunalen Zuschusses

Die geplante Umstrukturierung zum 01.10.2015 setzt voraus, dass in den Gruppen zukünftig zwei Fachkräfte durchgängig anwesend sein müssen. Dies führt zwangsläufig zu einer Erhöhung der Betriebskosten. Der Finanzierungsbedarf würde dann bei 158.000,00 € im Vergleich zum jetzigen Bedarf von 126.000,00 € liegen.

Die benötigte Finanzierung im Falle der Umstrukturierung wurde beim AStA (Vertretung der Studierenden der Fachhochschule Aachen) und der Hochschule beantragt.

Der AStA hat am 06.06.2015 die beantragten Mittel im Studierendenparlament genehmigt.

Der Antrag an die Hochschule auf Erhöhung des Zuschusses von bisher 20.000,00 € auf 30.000,00 € wurde noch nicht entschieden. Dem Verein wurde mündlich mitgeteilt, dass der Antrag positiv entschieden werden soll.

Wenn die Stadt Aachen, trotz Verminderung der Plätze für unter dreijährige Kinder, den kommunalen Zuschuss beibehält, wäre die Finanzierung der neuen Gruppenstrukturierung lt. Aussage des Vereins sicher gestellt (s. beigefügten Antrag der Elterninitiative vom 03.08.2015). Die Finanzierung würde dann wie folgt aussehen:

Zuschuss AStA	62.000,00 €	(von bisher 45.000,00 €)
Zuschuss RWTH	30.000,00 €	(von bisher 20.000,00 €)
Elternbeiträge	26.000,00 €	(von bisher 21.000,00 €)
	<hr/>	
	118.000,00 €	
Beibehaltung des Städtischen Zuschusses	40.000,00 €	
	<hr/>	
Gesamtbetrag	158.000,00 €	

#### 5. Finanzielle Auswirkungen

Der kommunale Zuschuss für Uni und Kind e.V. wurde bisher in Höhe von jährlich 40.000,00 € für die Betreuung von 24 Kinder gewährt. Der Betrag wird auch in den Folgejahren im städtischen Haushalt berücksichtigt.

Eine Beibehaltung des Zuschusses bei reduzierter Platzzahl (von 24 auf 20), jedoch bei Einführung erweiterter Betreuungszeiten, würde zu keiner Mehrbelastung des städtischen Haushaltes führen.

Die erweiterten Betreuungszeiten würden aber besser dem Bedarf der Eltern entsprechen.

#### 6. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt dem KJA vor, den Zuschuss an Uni und Kind e.V. gemäß der bestehenden Leistungsvereinbarung weiterhin zu gewähren.

#### Anlage/n:

Antrag von Uni und Kind e.V.

Uni und Kind e.V. Augustinerbach 2a 52062 Aachen

Stadt Aachen  
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule  
Fachbereichsleiter Herr Brötz  
Mozartstraße 2-10  
52064 Aachen

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Maximini

Telefon: 0241 80 - 97948

E-Mail: [vorstand@uni-und-kind.de](mailto:vorstand@uni-und-kind.de)

Datum: 03.08.15

**Antrag auf Beibehaltung des kommunalen Zuschusses für „Uni und Kind e.V.“ in gleichbleibender Höhe bei Anpassung des Betreuungsangebotes zum 01.10.2015**

Sehr geehrter Herr Brötz,

im Rahmen der Auditierung der RWTH Aachen erfolgte im Wintersemester 2013/2014 eine Studierendenbefragung zum Thema der Vereinbarkeit von Familie und Studium. Grund hierfür war, dass Daten über den Familienstand und das Wissen darüber inwieweit Maßnahmen zur Vereinbarkeit dieser Hochschulgruppe bekannt und genutzt werden, fehlten. Ebenso fehlten Informationen darüber, welche Angebotslücken, Wünsche und Vorstellungen aus Sicht der Studierenden bestehen. Ziel der Befragung war es, ein besseres Verständnis für die Situation von Studierenden mit Kindern und mit Pflegeverantwortung und ihrer Familienplanung und deren evtl. Hindernisse während des Studiums zu erlangen. Die Ergebnisse der Befragung sollten unmittelbar in den Prozess der Auditierung und somit in die Gestaltung der Hochschule und deren Einrichtungen mit einfließen, damit bedarfsorientierte Angebote im Sinne einer familiengerechten Hochschule entwickelt und umgesetzt werden können.

**Die Befragung zeigte unter anderem auf, dass großer Bedarf an flexibler, bezahlbarer Kinderbetreuung auch im späten Nachmittagsbereich besteht. Zu dem gleichen Ergebnis kam auch die Bedarfsabfrage bzw. zeigte das Buchungsverhalten der Eltern bei „Uni und Kind e. V.“ im Kita Jahr 2014/2015.**

„Uni und Kind e. V.“ betreut aktuell 24 Kinder in drei Gruppen. In der Vormittagsgruppe werden die Kinder von 8.00 bis 13:00 Uhr betreut.

Das bisherige Modell der zwei Nachmittagsgruppen,

- Mo-Di nachmittags 8 Std/ W eine Fachkraft / eine Hilfskraft, 14:00 - 18:00 Uhr
- Mi-Fr nachmittags 10,5 Std/ W eine Fachkraft / eine Hilfskraft, 14:00 - 17:30 Uhr

entsprach nicht mehr dem Bedarf der Eltern. Diese forderten zur besseren Planbarkeit eine Wochenbetreuungszeit von 20 Std/ Woche ein. Eltern buchten jeweils einen Platz in jeder Nachmittagsgruppe.

Telefon +49 (0) 241 - 80 97948  
Telefax +49 (0) 241 - 80 92520

E-Mail [leitung@uni-und-kind.de](mailto:leitung@uni-und-kind.de)  
Internet [www.uni-und-kind.de](http://www.uni-und-kind.de)

Bankverbindung von Uni und Kind e.V.  
IBAN: DE29 3905 0000 0003 0822 37,  
BIC: AACSD33XXX

„Uni und Kind e. V.“ hat in seiner Geschichte schon viele Wandlungen durchlaufen, und passt sich immer wieder den Bedürfnissen der Studierenden und Angestellten an Betreuungszeiten und somit der Situation an der RWTH an. Aufgrund des neuen *carpe diem* Systems finden viele Veranstaltungen in den Nachmittagsstunden statt, sodass sich der Betreuungsbedarf für Studierende mit Kindern gewandelt hat. Die ab Oktober angestrebte Umstrukturierung sieht vor, die Betreuung am Nachmittag auszuweiten und eine durchgehende Gruppe mit einem von Montag bis Freitag einheitlichen Betreuungszeitraum von 14:00 bis 18:00 Uhr anzubieten.

Daneben sollen die Betreuungsplätze von derzeit 9 auf 10 Kinder sowohl am Vor- als auch am Nachmittag angehoben werden. Dies setzt voraus, dass die Gruppen zukünftig durchgängig von zwei Fachkräften betreut werden. Dadurch soll eine Betreuung der Kinder sichergestellt werden, die der einer KiTa ähnlich ist.

Die benötigte Finanzierung zur Umstrukturierung wurde beim AStA und der Hochschule beantragt. Der AStA hat am 16.06.2015 die beantragten Mittel in Höhe von 62.000 € im Studierendenparlament der RWTH genehmigt. Der Antrag an die Hochschule ist gestellt, und wir sehen auch diesem positiv entgegen. Darüber hinaus wurden die Elternbeiträge um 5.000 € auf nun 26.000 € erhöht. Die Anpassung des Betreuungsangebotes ist damit finanziell sichergestellt und sieht wie folgt aus:

Zuschuss Stadt Aachen	40.000 €	(40.000 €)*2
Zuschuss AStA	62.000 €	(45.000 €)*2
Zuschuss RWTH	30.000 €*1	(20.000 €)*2
UuK Beiträge	26.000 €	(21.000 €)*2
<b>Gesamtbedarf:</b>	<b>158.000 €</b>	<b>(126.000 €)*2</b>

\*1 beantragte Erhöhung der Fördermittel um 10.000 €; Zusage steht aus

\*2 alte Fördersummen

Wir beantragen die weitere Gewährung der Förderung in Höhe von 40.000 € durch die Stadt Aachen, sowie die Befürwortung der Änderung der Betriebserlaubnis.


Ein Antrag auf Genehmigung der Betriebserlaubnis an das Landesjugendamt wurde gestellt. Am 11.08.2015 findet diesbezüglich eine Begehung in den Räumlichkeiten von „Uni und Kind e. V.“ statt.

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung zu unserem Antrag sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,



Claudia Maximini  
(1. Vorstand „Uni und Kind e. V.“)



Moritz Jochums  
(Finanzvorstand „Uni und Kind e. V.“)